

# Information nach Artikel 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

## Hauptamt

<b>Verantwortlicher für die Datenverarbeitung</b> (Name, Sitz, Kontaktdaten, vertretungsberechtigte Person/Leitung)	<b>Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten</b> (Name Datenschutzbeauftragter, Kontaktdaten)
Markt Schwarzach am Main Volker Schmitt Marktplatz 1 97359 Schwarzach a. Main Telefon: +49 9324 9739-0 E-Mail: markt@schwarzach-main.de	actago GmbH Weidenstraße 66 94405 Landau a.d.Isar Telefon: +49 9951 99990-20 E-Mail: datenschutz@actago.de
<b>Stand:</b> Januar 2024	

### Zwecke der Datenverarbeitung:

- 1) Bearbeitung von Eingaben und Anfragen
- 2) Bearbeitung von Anfragen aus Betroffenenrechten nach DSGVO
- 3) Durchführung von Bürgerversammlungen, Bearbeitung von Anfragen, Durchführung von Bürgerbeteiligungen, Niederschrifterstellung
- 4) Aufstellung der Schöffenvorschlagsliste
- 5) Vertretung in Gerichtsverfahren an den Amtsgerichten, Verwaltungsgerichten, Arbeitsgerichten, Durchführung des Ordnungs-widrigkeitenverfahrens
- 6) Verträge im Rahmen des Grunderwerbs und der -veräußerung, Teilungserklärungen
- 7) Organigramme, Geschäftsverteilungspläne, Telefonverzeichnisse
- 8) Bereitstellung, Aktualisierung und Umsetzung des Datenschutz- und Informationssicherheitsmanagements, Maßnahmenplanung, Compliance-Checks, Dokumentensteuerung, Ordnerstruktur
- 9) Organisation und Durchführung sämtlicher Sitzungen und Mandatsträgerverwaltung, Erstellung Sitzungsniederschriften, Abrechnung Sitzungsgelder und Entschädigungen
- 10) Gestaltung und Abschluss von Verträgen
- 11) Ausübung des kommunalen Vorkaufsrechts
- 12) Vorbereitung und Durchführung von Wahlen, Volksbegehren, -entscheide und Bürgerbegehren, -entscheide im Rahmen der kommunalen Ebene
- 13) Entgegennahme und Prüfung von Wahlvorschlägen zur Kommunalwahl
- 14) Verwaltung der Wahlhelfer

### Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung:

- Art. 4 I BayDSG zu 1, 3, 5, 6, 7, 9
- Art. 6 I c) DSGVO zu 2, 3, 6, 8, 9, 14
- Art. 6 I b) DSGVO zu 3, 5, 6, 7, 9, 10
- Art. 6 I e) DSGVO zu 3, 6, 9
- GO zu 3, 6, 9, 12
- BauGB zu 3, 11
- §§ 28 bis 58, 76 - 78 GVG, Schöffenbekanntmachung zu 4
- §§ 12 - 22 GVGE, VwGO, ArbGG, §§ 49a - 49d OWiG zu 5
- BayNatSchG, BGB zu 6
- Ortsrecht, GeschO zu 9
- Art. 6 I c), Art. 9 II g) DSGVO zu 12
- GLKrWG zu 12, 13, 14
- GLKrWO, BWG, BWO, EuWG, EuWO zu 12, 14
- §78 LWO, Art. 68 LWG, GVBI zu 12
- GLKrWBek, LWG, LWO zu 14

#### **Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:**

- Ggf. alle Einrichtungen und Organisationen, deren Stellungnahmen eingeholt werden zu 1
- Öffentlichkeit (im Rahmen der Veranstaltungen) zu 3
- Mitglieder des Marktrates zu 4, 11
- Landgericht, Vermessungsamt zu 4
- Gerichte, Sachverständige zu 5, 10
- Bundesamt für Justiz, Kläger, Beklagte, Beschuldigter zu 5
- Notare zu 6, 10, 11
- Grundbuchamt, Vermessungsamt zu 6
- Kunden, Bürger, Dienstleister zu 7
- Öffentlichkeit (Einsichtnahme in Sitzungsniederschriften und Veröffentlichungen im Internet) zu 9
- Vertragspartner, Rechtsanwälte zu 10
- Amtsgericht zu 11
- Wahlhelfer, Wahlbehörden, Datendienstleister, Polizei, Landratsamt, Landes- und Bundeswahlleiter im Fall von Beschwerden zu 12
- Öffentlichkeit (Amtliche Bekanntmachungen) zu 12
- Wahlausschuss, Presse, Öffentlichkeit mit Einverständniserklärung zu 13
- Daten der Wahlhelfer werden zur Sicherstellung des ordnungsgemäßen Ablaufes der Wahlen / Abstimmungen an die weiteren Mitglieder des eingeteilten Wahlvorstandsgremiums weitergegeben. zu 14

#### **Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation:**

Es findet keine Übermittlung an Drittländer oder internationale Organisationen statt.

#### **Speicherdauer der Daten, bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer:**

- Nach Bearbeitung des Beschwerdegegenstandes zu 1
- 2 Jahre ab Datum der Beantwortung der Anfrage zu 2
- Keine zu 3, 6
- 5 Jahre nach Ende der Schöffenperiode zu 4
- 10 Jahre zu 5
- Sechs Monate nach Ausscheiden aus dem Beschäftigungs-/Dienstverhältnis zu 7
- Geschäftsverteilung/Organigramm unbegrenzt zu 7
- Bis zu Änderungen der Dokumente, bis Ausscheiden von Beschäftigten zu 8
- bis zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen, bis zur Erfüllung des Verarbeitungszwecks zu 8
- Maximal 10 Jahre nach Ausscheiden, Sitzungsniederschriften unbegrenzt zu 9
- Bis zu 30 Jahre zu 10
- 30 Jahre nach Abschluss des Verfahrens zu 11
- Ergebnisse: unbegrenzt zu 12
- Löschung der Wahlunterlagen, Wählerlisten etc. spätestens zum Zeitpunkt der nächsten Wahl zu 12
- Wahlen: Ergebnisse, Statistiken, Ausschüsse 30 Jahre zu 12
- Benachrichtigungen sofort zu 12
- Volks- /Bürgerbegehren/-entscheid: Ergebnisse 30 Jahre, Zeitpunkt durch Innenministerium bestimmt zu 12
- Eine Wahlperiode zu 13
- Die Daten der Wahlhelfer dürfen für künftige Wahlen verarbeitet und genutzt werden, sofern kein Widerspruch erfolgt. Die übrigen Daten sind vier Monate nach der Wahl zu löschen. Die Wahlhelfer müssen auf ihr Recht zum Widerspruch hingewiesen werden. zu 14

#### Information zu Betroffenenrechten:

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Es besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz, Prof. Dr. Thomas Petri, Postfach 22 12 19, 80502 München, Telefon: +49 89 212672-0, E-Mail: [poststelle@datenschutz-bayern.de](mailto:poststelle@datenschutz-bayern.de)

#### Widerrufsrecht bei Einwilligung:

Wenn Sie in die Datenerhebung durch den oben genannten Verantwortlichen durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

#### Pflicht zur Bereitstellung der Daten:

Die Verpflichtung zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten ergibt sich aus den oben genannten Rechtsgrundlagen. Ohne Bereitstellung der personenbezogenen Daten kann die Kommune nicht für Sie tätig werden.

#### Legende:

Um dieses Informationsblatt möglichst transparent für Sie zu gestalten, finden Sie bei einigen Angaben Verweise auf die zugehörigen Zwecke. Dabei entspricht die Ziffer im Verweis der Ziffer des zugehörigen Zwecks.